

**Beispielaufgabe für die Sprachmittlung im Fach Englisch  
zur Vorbereitung auf die Abiturprüfung 2017**

<b>Kursart</b>	
Grundkurs	
<b>Prüfungsschwerpunkt</b>	
Q4 The Media	
<b>Angaben zur Textvorlage</b>	
<b>Quelle:</b> <a href="http://www.gruenderszene.de/allgemein/christian-vollmann-startup-nebenan-de">http://www.gruenderszene.de/allgemein/christian-vollmann-startup-nebenan-de</a> [23.04.2016]	<b>Länge:</b> 474 Wörter
<b>Aufgabenstellung</b>	
An English-speaking friend is looking for new ideas in social media and has found this article online. He/she wants to find out more about Christian Vollmann's business idea. Write an e-mail to your friend in which you explain the concept and financial aspects of "Nebenan.de".	

**Das ist das neue Startup von Christian Vollmann**

Hannah Loeffler am 1. Juli 2015

Investor Christian Vollmann gründet wieder: Ein Netzwerk für Nachbarn. Zusammen mit Betterplace-Erfinder Till Behnke. Was steckt dahinter?



*Christian Vollmann (rechts) und sein Mitgründer Till Behnke*

[...] Heute sagt Vollmann: „Ich bin einfach ein Gründer und nicht nur Manager. Ich mag es, Dinge von Anfang an mit aufzubauen.“ Und er redet über sein neues Projekt, das für ihn eigentlich gar nicht so neu ist: Nebenan.de, ein Netzwerk für Nachbarn. Ende Juli startet die geschlossene Beta-Phase. Seit heute können Neugierige auf der Seite ihre Mailadresse für Updates eintragen.

- 5 Schon im Februar 2013 wollte Vollmann ein Netzwerk für Nachbarschaften gründen. In seiner Straße in Berlin-Mitte machte er damals den ersten Test: Er klingelte bei Nachbarn, erklärte seine Idee und fragte nach ihren Email-Adressen. Fast alle rückten sie heraus, einige von ihnen gleich zwei. Vollmann

10 war erstaunt über diese Offenheit und setzte ein Open-Source-Social-Netzwerk auf. Das Netzwerk wird auch heute noch von seinen Nachbarn genutzt und hat mittlerweile rund 100 Mitglieder. Sie verabreden sich darüber zu Laufgruppen, organisieren Straßenfeste oder warnen vor Einbrechern.

Der Test lief gut, doch Vollmann begrub seine Pläne schließlich. „Ich hatte nicht genug Mut. Und mir hat ein Mitgründer gefehlt, der ebenfalls für die Idee brennt“, erzählt er. [...] Den Mut hat er mittlerweile gefunden – und einen leidenschaftlichen Mitgründer: Till Behnke (36). [...]

15 Das Vernetzen über Nebenan.de soll anders funktionieren als bei großen sozialen Netzwerken wie Facebook: Nachbarn treffen sich in vielen geschlossenen Gruppen, je nach Kiez. „Es geht darum, eine geschlossene Community zu haben, bei der ich weiß, dass da wirklich nur meine Nachbarn dabei sind“, betont Vollmann. Liken, teilen oder Freunde hinzufügen wie bei Facebook kann man auf Nebenan.de nicht.

20 Damit tatsächlich nur Anwohner in den passenden Gruppen landen, sollen die Mitglieder aufwändig geprüft werden. „Meldet sich ein Nachbar bei uns an, muss er seinen vollen Namen und Adresse angeben. Zur Verifizierung schicken wir dann eine Postkarte mit dem Zugangscod an seine Adresse“, erklärt Mitgründer Behnke. Jedes geprüfte Mitglied könne dann weitere Nachbarn nur mit ihrer Email-Adresse einladen. Angemeldete bekämen dann über einen Newsfeed aktuelle Posts ihrer Nachbarn angezeigt. In Kategorien wie „Leihen“, „Helfen“, „Sicherheit“ oder „Event“ können sich Nachbarn  
25 dann zu bestimmten Themen austauschen. [...]

Bisher finanziert Vollmann Nebenan.de aus eigener Tasche. Er und Behnke zahlen sich deswegen kein Gehalt. Für die Nutzer soll die Plattform dauerhaft kostenfrei bleiben. Langfristig soll Werbung lokaler Einzelhändler Geld in die Kassen spülen. Die beiden Gründer wollen aber auf keinen Fall Facebook-typische Banner integrieren: „Nehmen wir als Beispiel eine Jungdesignerin aus der Nachbarschaft“,  
30 versucht Behnke die Vision zu verdeutlichen. „Wenn diese Designerin ihre erste Kollektion launcht oder einen Ausverkauf macht, dann hat es für sie eine riesige Wirkung, wenn sie mit einem Post in unserem Netzwerk 3.000 Menschen aus der Umgebung auf einmal erreicht.“

Aktuell suchen Vollmann und Behnke nach Investoren. „Unser primäres Ziel ist es, mit einem guten Produkt einen realen Nutzen für möglichst viele User zu schaffen.“ [...]

Annotation:

Z. 4: Beta-Phase: Testphase bei der Softwareentwicklung

*Text- und Foto: © Gründerszene.de, Hannah Loeffler, 2015. Das ist das neue Startup von Christian Vollmann [Zugriff am: 25.04.2016]. Verfügbar unter: <http://www.gruenderszene.de/allgemein/christian-vollmann-startup-nebenan-de>*

**Erwartungshorizont**

**Ausweisung der Standards**

Die Schülerinnen und Schüler können ...	
<b>Sprachmittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben</li> <li>• interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln</li> <li>• Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln, wie z. B. Wörterbüchern, durch Kompensationsstrategien, wie z. B. Paraphrasieren, [...] adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß übertragen</li> </ul>
<b>Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textsorten zielorientiert in eigenen Textproduktionen situationsangemessen verwenden</li> </ul>
<b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ihr Wissen über Kommunikation anwenden und fremdsprachige Konventionen beachten [...]</li> </ul>

Gute inhaltliche Leistung (11 Punkte)	Ausreichende inhaltliche Leistung (5 Punkte)
Die Darstellung berücksichtigt weitgehend Adressaten- und Situationsbezug und textsortenspezifische Merkmale:	Die Darstellung berücksichtigt ansatzweise Adressaten- und Situationsbezug und textsortenspezifische Merkmale:
<i>Form und Sprache einer E-Mail angemessen:</i>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Betreffzeile</i></li> <li>• <i>Anrede</i></li> <li>• <i>Einleitung</i></li> <li>• <i>Hauptteil</i></li> <li>• <i>Schlussteil</i></li> <li>• <i>adressatengerechter Text: Standardsprache, ggf. umgangssprachliche Elemente</i></li> </ul>	
<i>Die Darstellung berücksichtigt folgende oder ähnliche Aspekte:</i>	
Idea: - new social networking site  - people should connect locally to get in touch, help, plan events, inform or warn each other  - only neighbours allowed: personal verification by sending postcard / code to register  - organisation: newsfeed with updates and information in different categories  - different from other social networks: no adverts from big companies	Idea: - new social networking site  - people connect in their neighborhood / people share information / help each other in their neighborhood       - no adverts from big companies

<p>Financial aspects:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- users do not pay anything, but rather from ad</li><li>- verts from local retailers / small local businesses</li><li>- difficulties to fund site / no profits for founders / currently looking for investors</li><li>- difficulties to find right business partners / co-founders</li></ul>	<p>Financial aspects:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- users do not pay / money will come from adverts from local businesses only</li><li>- looking for co-founders / no profits for founders / looking for investors</li></ul>
--	--